

DANKE für die Unterstützung der Biografiewoche mit Zipora Feiblowitsch im Saalekreis



Liebe Kooperationspartner,

heute am Morgen um 08.20 Uhr hat Zipora Feiblowitsch mit ihrer Tochter Malka Melamed den Flughafen Berlin-Tegel nach Tel Aviv verlassen.

Ich bin gebeten worden, allen Gastgebern, Gesprächspartnern, Helfern und Zuhörern für den freundlichen Empfang sehr herzlich zu danken. Beide Gäste haben sich hier zu Hause gefühlt und die ehrliche Wärme der Gespräche in den Veranstaltungen gespürt.



Sie hat in den Veranstaltungen in Merseburg und Halle insgesamt fast 500 Zuhörer erreicht, um ihre Schicksalsgeschichte zu erzählen. Auf dem Weg zum Flughafen hat sie einmal betont, dass ihr diese Begegnungen mit den Jugendlichen aus den Schulen so wichtig sind. „Ich erfülle diese Aufgabe auch für alle die Holocaust-Opfer, die diese Gelegenheit zum Bericht nicht mehr erhalten konnten.“ Z.F.



Als Veranstalter bedanke ich mich persönlich und im Namen meines Teams in Merseburg sehr herzlich und wünsche uns eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Wetzel